



Unser Denkmal des Monats Februar 2026 | Gransee

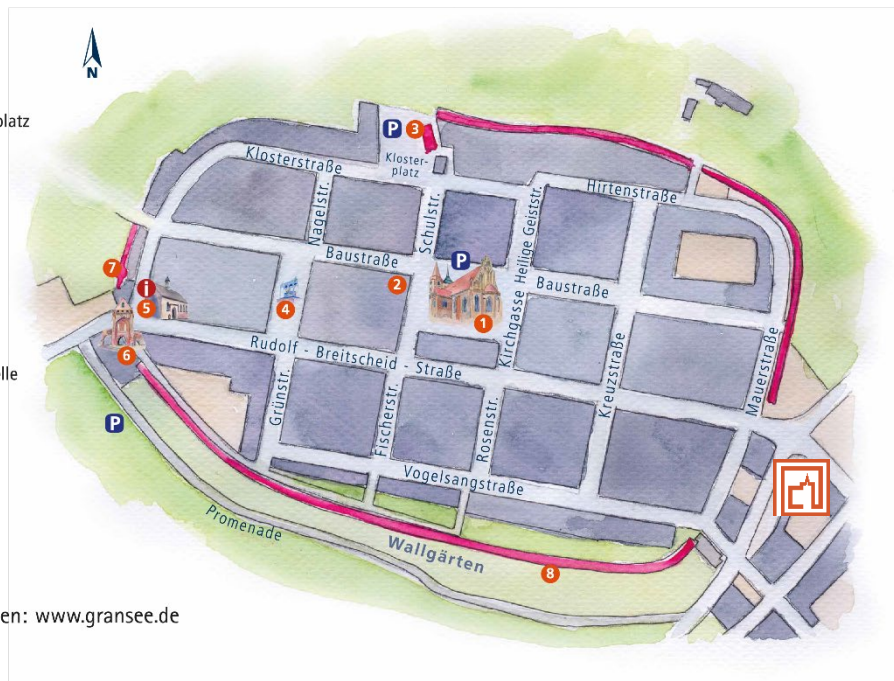
Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg

»Altstadt von morgen«

Sehenswürdigkeiten

Gransee

- 1 Stadtkirche St. Marien (14./15. Jh.) am Kirchplatz
- 2 Rathaus
- 3 Franziskanerkloster, begehbare Ruine
- 4 Luisendenkmal am Schinkelplatz
- 5 Ehem. St. Spirituskapelle
- 6 Ruppiner Tor
- 7 Pulverturm
- 8 Stadtmauer





Weitere Informationen: www.gransee.de

Adresse	Ehemalige Bürgermeistervilla . Templiner Straße 3 . 16775 Gransee
Eigentümer:in	Privat
Erbauungsjahr	Zweite Hälfte 19. Jahrhundert
Sanierungsjahr	2020–2025
Ausführendes Büro	Eigenleistung
Auszeichnung	20.02.2026 . 14.00 Uhr
Ansprechpartner:in	Christian Tutsch Tel.: 03306 751104, E-Mail: c.tutsch@gransee.de



<p>Objektbeschreibung</p>	<p>Das Haus Templiner Straße 3 steht repräsentativ am Kreisverkehr am Rande der Altstadt von Gransee, direkt an der Bundesstraße B 96. Nach der Wende verfiel das Objekt zunehmend und fiel jahrzehntelang in einen Dornröschenschlaf. Vielen Granseern und Granseerinnen blutete das Herz, dem Haus über die Zeit beim Verfallen zuzusehen. Vandalismus und ungeklärte Eigentumsverhältnisse führten dazu, dass alle Durchreisenden auf dem Weg zur Ostsee einen schlechten Eindruck von der Stadt erhielten.</p> <p>2020 kam das Grundstück in den Besitz des heutigen Eigentümers. Dieser nahm sich voller Tatkraft des denkmalgeschützten Hauses an. Niemand konnte sich vorstellen, dass es jemals wieder im alten Glanz erstrahlen könnte. Dennoch wagte er das unmöglich Scheinende und versuchte zunächst mit einfachen Mitteln sich dieser Lebensaufgabe zu nähern. Nach unzähligen Arbeitsstunden und mit großem Aufwand, größtenteils in Eigenleistung, schälte sich Stück für Stück das alte Gesicht und die Pracht des Gebäudes wieder heraus. Dabei erfolgte die Sanierung aus eigenen Ansprüchen heraus denkmalgerecht und unter größtmöglichem Erhalt der bauzeitlichen Substanz. Damit wurde für die Stadt Gransee ein wertvoller Beitrag zum Erhalt des baukulturellen Erbes geleistet. Den Reisenden auf dem Weg zur Ostsee zeigt die Stadt mit dem vis-a-vis liegenden sanierten Platz der Jugend wieder ein freundliches Gesicht. Die meisten Granseer und Granseerinnen kommen regelmäßig an diesem Ort vorbei, um Besorgungen zu erledigen und sind begeistert über das neue historische Highlight am Kreisverkehr der Stadt.</p> <p>Auszug aus der gutachterlichen Äußerung zum Denkmalwert vom 11.11.1993 von Dr. Matthias Metzler: »(...) Das Wohnhaus ist ein traufständiger, eingeschossiger, fünfachsigter, massiver Bau mit Satteldach. (...) Die ziegelsichtigen Wandflächen des Hauptgeschosses kontrastieren mit spätklassizistischen Stuckgliederungen an den Fenstern und Hausecken. Hervorzuheben sind die Pilaster mit Hermenfiguren an dem mittleren Fensterpaar, die Nischen mit Medaillons an der rechten Giebelseite und der mit Akroterien versehene Giebel des Zwerchhauses. (...) Das Wohnhaus Templiner Straße 3 ist ein auffallend qualitätvoller und ursprünglich erhaltener Bau dieser Entwicklungsepoche (Gründerzeit). (...) Durch seine augenfällig auf Repräsentation bedachte Gestaltung des Äußeren und seine Eckstellung an der Straßenkreuzung (der Kreisverkehr wurde erst mehrere Jahre später eingerichtet) bildet das Wohnhaus Templiner Straße 3 einen markanten Blickpunkt im Straßenverlauf und Auftakt der Häuserzeile.«</p>
<p>Textautor:in</p>	<p>Christian Tutsch</p>
<p>Höhe des Einsatzes von Fördermitteln</p>	<p>keine</p>



<p>Bild vor Sanierung</p>	
<p>Bildautor:in</p>	<p>Privat</p>
<p>Bild nach Sanierung</p>	
<p>Bildautor:in</p>	<p>Erik-Jan Ouwerkerk</p>

Weitere Informationen bekommen Sie hier:



Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg

Geschäftsstelle c/o complan GmbH
Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20 | info@ag-historische-stadtkerne.de



www.ag-historische-stadtkerne.de

www.reiseland-brandenburg.de/stadtkerne



www.instagram.com/historischestadtkerne_bb



www.facebook.com/HistorischeStadtkerne



www.youtube.com/c/aghistorischestadtkerne